



GEMEINDENACHRICHTEN DER GEMEINDE MEISELDORF



ANTON ULMER GEMEINDERAT DER GEMEINDE MEISELDORF

Am 06. Mai 2015 wurde unser Gemeinderat Anton Ulmer aus Stockern im 55. Lebensjahr plötzlich und unerwartet aus dem Leben gerissen.

Am Samstag, den 16. Mai fanden die Trauerfeierlichkeiten statt.

Vom 03. Mai 2000 bis 13. April 2010 gehörte Anton Ulmer als geschäftsführender Gemeinderat und Ortsvorsteher und seit 13. April 2010 als Gemeinderat der Gemeinde Meiseldorf an.

Wir trauern um einen Freund – einen Mann, der nicht nur in der Gemeinde Meiseldorf sehr viel getan hat, sondern auch dessen musikalischer Einsatz groß war.

Die Gemeinde Meiseldorf wird Herrn Gemeinderat Anton Ulmer stets ein ehrendes und würdevolles Andenken bewahren.

Ihr Bürgermeister



Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Einen großen Dank möchte ich den vielen freiwilligen Helfer/Innen der Flurreinigungen in unseren 4 Katastralgemeinden aussprechen. Wir halten damit unsere Umwelt und Gemeinde sauber und sind Vorbilder für unsere Kinder.

Das durchgeführte Widmungsverfahren für die Nutzung von Windkraft an den vorgestellten Standorten ist nun auch von Seiten des Landes Niederösterreich positiv abgeschlossen und bestätigt. Die Projektbetreiber W.E.B. & EVN haben nun das Projekt eingereicht und es startet in den nächsten Wochen ein UVP-Verfahren, das durch das Land Niederösterreich abgewickelt wird.

Ich darf Ihnen, auch im Namen meines Teams, für die bevorstehende Urlaubszeit gute Erholung wünschen, unseren Landwirtinnen und Landwirten eine ertragreiche Ernte und den Schülerinnen und Schülern die wohlverdienten Ferien.

Ihr Bürgermeister



Parteienverkehr in unserem Gemeindeamt

Montag bis Freitag
08:00 bis 11:00 Uhr

jeden Dienstag zusätzlich von
17:00 – 19:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

**jeden Dienstag
von 09:00 – 11:00 Uhr**

oder nach telefonischer
Vereinbarung unter Mobil:
+43 676 6090183

E-Mail: niko@reisel.cc

Facebook:

www.facebook.com/nikolaus.reisel

Sprechstunden des Notars

Die nächste Sprechstunde des öffentlichen Notars Dr. Roman Frey-Freyenfels findet wie folgt statt:

03. August 2015

um 10:00 Uhr

im Gemeindeamt Meiseldorf

Telefonische Voranmeldung unter
0 29 83 / 23 19 wird erbeten!

Aktion Dorfpolizist

Jeden 2. Dienstag im Monat von
09:00 – 09:30 Uhr
im Gemeindeamt Meiseldorf

Impressum

Herausgeber und Eigentümer:

Gemeinde Meiseldorf, 3744 Klein-Meiseldorf 115

für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Nikolaus Reisel

Druck: Eigendruckverfahren

TERMINKALENDER

12. - 14.06. **Feuerwehrfest der FF Stockern**
- 20.06. **KLM Party in Klein-Meiseldorf**
ab 21:00 Uhr Jugend Clubbing, Halle Zechmeister, Kellergasse
04. u. 05.07. **Sportfest Sportverein Klein-Meiseldorf**
am Sportplatz Klein-Meiseldorf
- 11.07. **SVU Stockern**
4 Gewinnt ab 14:00 Uhr beim Kulturstadel Stockern
- 08.08. **SVU Stockern**
Beachvolleyball ab 14:00 Uhr beim Kulturstadel Stockern
- 09.08. **SVU Stockern**
Kleinfeld Turnier ab 14:00 Uhr beim Kulturstadel Stockern
- 14.-15.08. **Jugend Stockern**
Kid´s in Aktion - Wasserrutschen beim Kulturstadel Stockern
- 05.09. **Spitzpartie**
Schmankerlessen im Kulturstadel Stockern
- 25.09. **Blutspendetermin**
im Wappensaal der Gemeinde Meiseldorf

UNSERE NEUEN GEMEINDERÄTE STELLEN SICH VOR



GR Manfred Kropf, Klein-Meiseldorf

42 Jahre
Familienstand: verheiratet
2 Söhne
Beruf: Angestellter im Bundesrechenzentrum
Erlerner Beruf: Maler und Anstreicher

Warum Gemeinderat?

Weil mir meine Heimatgemeinde sehr wichtig ist und ich maßgeblich an der Gestaltung mitarbeiten möchte.

gf. GR, OV, Dr. jur. Matthias Pithan, Maigen

33 Jahre, verheiratet mit Brigitte, 1 Sohn (Maximilian)
Beruf: seit Februar 2015 Jurist bei der Stadtgemeinde Horn, davor Jurist bei diversen Dienststellen des Amtes der NÖ Landesregierung

Warum Gemeinde?

Für das Gemeinderatsmandat habe ich mich bemüht, weil ich in den letzten 10 Jahren im Zusammenhang mit der Gründung unserer Jugend- und Dorfgemeinschaft Maigen und der Errichtung des Dorfgemeinschaftshauses gesehen habe, dass die Realisierung solcher großartiger Projekte nur gemeinsam mit der Gemeinde und der Ortsbevölkerung Erfolg haben kann. Nach der heurigen GR-Wahl darf nun ich meinen Beitrag als Bindeglied zwischen Ortschaft und Gemeinde leisten, was ich mit Freude machen werde. Ich werde mich daher als Ortsvorsteher zukünftig einsetzen, dass auch aktuelle und zukünftige Projekte für Maigen und die gesamte Gemeinde - immer mit einem Auge auf die vorhandenen finanziellen Mittel - unter Einbindung der Ortsbewohnerinnen und -bewohner im bestmöglichen Sinne angegangen und umgesetzt werden. Besonders wichtig ist es für mich auch ein offenes Ohr für Anliegen, Wünsche und ebenso konstruktive Kritik zu haben, um das Wohlbefinden und die Gemeinschaft im Ort zu fördern und zu stärken. Zusammen mit unserem guten Team in der Gemeinde Meiseldorf funktioniert das natürlich umso besser!



GR Ing. Gerhard Hager, Klein-Meiseldorf

41 Jahre
Familienstand: ledig
Beruf: Bio Landwirt, Heurigenwirt
Schulbildung: Francisco Josefinum, Wieselburg
Hobby: Fußball spielen, Schifahren, Weinbau



Warum ich in der Gemeinde mitarbeite:

Nachdem ich bereits seit vielen Jahren als Heurigenwirt und bei der Freiwilligen Feuerwehr unserer schönen Ortschaft Klein Meiseldorf aktiv bin und mir das viel Spaß macht, habe ich mich entschlossen, auch politisch mit unserem Team etwas bewegen zu wollen. Gemeinsam mit meinen Kollegen im Gemeinderat und unserem Bürgermeister möchte ich unsere Gemeinde noch lebenswerter und schöner machen.

„Verantwortung heißt Entscheidungen treffen.“



INFORMATION GEM. TRINKWASSERVERORDNUNG

Die halbjährlich durchgeführte Trinkwasseruntersuchung des Brunnens in Stockern ergab folgendes:

Das Wasser des Brunnens in Stockern entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die chemische Standarduntersuchung lieferte folgende Werte:

pH-Wert:	7,3	Nitrit:	< 0,007	Sulfat:	166
Karbonathärte:	18,1	Nitrat:	30,1	Kalzium:	158
Gesamthärte:	34,2	Chlorid:	102	Eisen:	< 0,026

IN EIGENER SACHE

Die Gemeinde Meiseldorf möchte folgendes in Erinnerung rufen:



Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Grundlage bildet hierfür das NÖ Hundehaltegesetz (§§ 8, 10 LGBl. 4001 idgF.)



KRANZENTSORGUNG GEMEINDE-FRIEDHÖFE KLEIN-MEISELDORF UND KATTAU

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeinde Meiseldorf darauf hin, dass Kränze und Gestecke privat zu entsorgen sind. Diese bitte nicht als Bio- oder Restmüll entsorgen. Im ALZ Rodingersdorf werden diese gegen Gebühr entsorgt. Derzeitige Preise: Kranz € 1,00/Stk. , Bukett € 0,50/Stk.



FRÜHLING / SOMMER – ZEIT DER GARTENFREUDEN

Um den Erholungswert an Wochenenden und Feiertagen für uns alle so hoch wie möglich zu erhalten, möchten wir an alle Bürger unserer Gemeinde appellieren vom

**Rasenmähen, Holzschneiden usw.
in den Abendstunden nach 21:00 Uhr
an Samstagen zu den Mittagsstunden sowie
an Sonn- und Feiertagen Abstand zu nehmen.**



DANK AN ELISABETH LÖSCHENBRAND

Die Gattin und die Töchter des verstorbenen Herrn Gerhard Löschenbrand haben zu Gunsten der Kapelle Klein-Meiseldorf, von Kranz und Blumenspenden Abstand genommen und den Betrag von € 750.— gespendet.

Herzlichen Dank von Erich Hammerl sen. (Vorbeter) und der Gemeinde Meiseldorf

GRATULATIONEN ZUR GEBURT

Besuch bei Familie Löschenbrand
in Klein-Meiseldorf am 08. April 2015



gf. GR Dr. jur. Matthias Pithan,
Barbara Löschenbrand mit Tobias,
Elisabeth Löschenbrand (vlr.)

Besuch bei Familie Plank in
Stockern am 14. Mai 2015



Reinhard u. Sabrina Plank mit Romy
gf. GR Dr. jur. Matthias Pithan (vlr.)

Besuch bei Familie Seifried in Stockern am 05. Mai 2015



gf. GR Dr. jur. Matthias Pithan
Stefanie, Malina und Sabine Seifried (vlr.)



gf. GR Dr. jur. Matthias Pithan,
Stefanie, Malina und Adi Seifried (vlr.)

Besuch bei Familie Wallig in Kattau am 12. Mai 2015



gf. GR Dr. jur. Matthias
Pithan, Martin Wallig mit
Tobias,
Angela Wallig



Fotos der Seite 7: privat

FLURREINIGUNGSAKTION 2015



KG KLEIN-MEISELDORF

„Müllbilanz“
Folgende Mengen an Restmüll
wurden gesammelt:

KG Klein-Meiseldorf	70 kg
KG Kattau	570 kg
KG Stockern	110 kg
KG Maigen	140 kg



KG KATTAU



KG STOCKERN



KG MAIGEN



**WIR BEDANKEN UNS RECHT HERZLICH BEI DEN VIELEN
FREIWILLIGEN HELFERN!**

Fotos der Seiten 8 und 9: privat

Kurs T Naturnah, schön, traditionell: rockensteinmauern

**Kurs 27. – 29. August 2015
in Straning bei Eggenburg**

Kursdauer je von 08.30 – ca. 17.00 Uhr
Kurskosten: 160,- € inkl. Handbuch & Verpflegung

*Einführungsvortrag Bautechnik
Praxiskurs zur Errichtung von Trockensteinmauern vom Mauerfundament bis zur Mauerkrone, Einbau eines Zier- oder Nutzobjektes
Bildvortrag zu besonderen Bauobjekten & Zierbauten aus Stein*

Info & Anmeldung: 0676 / 59 57 626

rainer.vogler@wbs-krems.at

„Es ist geplant, dieses Vorhaben mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums, des Bundes und des Bundeslandes zu unterstützen.“



OSTERNACHMITTAG DER LANDJUGEND MEISELDORF

Erst im Jänner dieses Jahres fanden sich knapp 30 junge Burschen und Mädchen aus der Gemeinde Meiseldorf zusammen, um eine Landjugend zu gründen. Nur wenige Monate später organisierten sie bereits die erste Veranstaltung - und das mit sehr großem Erfolg.

Am Ostermontag, den 6. April wurde für die jüngsten Einwohner der Gemeinde ein Osternachmittag samt Eierlauf und Osterhasenmalen organisiert. Zuerst mussten die Kleinen einen Hindernisparkour inklusive Slalom und Wippe überwinden. Dabei durften sie das Ei auf ihrem Löffel nicht verlieren. Danach ging es in die Bastelecke, in der die Landjugend zugeschnittene Birkenrohlinge und Farben zur Verfügung stellte, womit dann hölzerne Osterhasen geschaffen wurden. Nachdem die Bastelecke bei den Jungen so gut ankam, trafen dort auch einige Erwachsene ein. Unter anderem zeigte auch Bürgermeister Niko Reisel seine künstlerischen Fähigkeiten.

Als sich der Tag dem Ende zuneigte, versah unser Bürgermeister sein Werk mit einem Autogramm und stellte es für eine Versteigerung zur Verfügung, welche eine ordentliche Summe einbrachte. Zum Abschluss wurde noch ein Gruppenfoto gemacht, bevor man den Abend gemütlich ausklingen ließ.



Bürgermeister Niko Reisel mit den Mitgliedern der Landjugend Meiseldorf. Kniend links Leiterin Cornelia Zehetgruber, kniend rechts Obmann Andreas STEFAN.
Foto und Bericht: LJ Meiseldorf

TURMRATSCHKE KG MAIGEN



Nachdem es seit heuer keine Ministranten mehr in Maigen gibt, formierte sich eine Gruppe engagierter Einwohner um die österlichen Bräuche weiterzuführen. Die nach Erzählungen der Dorfältesten auf etwa 120 Jahre geschätzte Turmratschke wurde dankenswerterweise im vorigen Winter durch Alfred Grill fachmännisch restauriert. Der Bastler erlernte einst das Tischlerhandwerk und setzte das gute Stück gekonnt wieder in Gang. Begeistert von dieser privaten Initiative begab sich die "Jugend- und Dorfgemeinschaft Maigen 05" daraufhin auf die Suche nach engagierten Ratschern in der Bevölkerung, denen auch das frühe Aufstehen nichts ausmachte. Nach der erfolgreichen Aktion steht nun fest: diese Art des Ratschens soll nächstes Jahr wieder fortgesetzt werden.

Foto und Text: Jugend- und Dorfgemeinschaft Maigen 05
Alfred Grill, Karl Safer jun., Dr. jur. Matthias Pithan, Margarete Pithan, Reinhard Graser (vlnr.)
sitzend: Rudolf Pithan, Maria Kemeter



NEUE HOCHSTÜHLE FÜR DEN KINDERGARTEN KLEIN-MEISELDORF

Durch den Elternbeirat und die Gemeinde Meiseldorf sind für die Kindergartenkinder fünf neue Hochstühle gekauft worden.



Foto: Kindergarten Klein-Meiseldorf
Katrín Fuchs, Marion Haidinger und Kindergartenleiterin Karin Bock
Kinder des Kindergartens Klein-Meiseldorf

MEIN HEIMATORT KLEIN-MEISELDORF

Eine Darstellung unseres Mitbürgers Herr Erich Hammerl sen. aus Klein-Meiseldorf

Klein Meiseldorf liegt an der Wasserscheide der Schmida und der Zuflüsse des Kamp in einer Seehöhe von 398 m (Eichberg, 452 m). Das Dorf bildet eine Katastralgemeinde mit einem Flächenmaß von 1832 Joch (10,59 km²).

1 km südlich des heutigen Dorfes befand sich ehemals der Ort "**Stamiseldorf**" ("**Steinmeiseldorf**").

Erstmals wird dieser Ort **1183** in einer Schenkungsurkunde erwähnt. Albero von Zemling schenkt dem Kloster Wilhering drei Lehen.

Im **13. Jhd.** kann mehrmals in vielen Klosterurkunden des Landes eine adelige **Herrschaft von "Meyselndorff" ("Meizndorff" und "Meiselndorff")** nachgewiesen werden.

Aus einem Kaufvertrag vom 13.7.1343 geht hervor, dass ein **Steinbruch "bey der latein"** liegt. Dieser könnte ein Sandsteinbruch gewesen sein und den Ortsnamen geprägt haben.

Am 17.3.1403 verkauft Bischof Jörg von Passau den Pfarrkirchen Gars und Eggenburg 1/6 Zehent von "Engleinstorf" (Engelsdorf) und "**Stemleinstorf**" (später "**Stämseldorf**" bzw. "**Steinmäuseldorf**") beim alten Ziegelofen in der Latein.

Am 11.1.1404 verkaufen die Brüder Hans und Heinrich von Liechtenstain ihren Zehent von "**Stemleinstorf**" an den Pfarrer von Gars.

Am 10.4.1405 verpflichtet sich Ortof der Stokharner (Stockern) dem Pfarrer von Gars für Getreidezehente aus "**Stemseldorf**" jährlich "8 Mut" Getreide zu geben.

Das ursprüngliche Dorf wird im **30 jähr. Krieg** (1618 - 1648) durch die Schweden zerstört und weiter nördlich in einer flachen Mulde um das Jahr **1630** am Edelbach und Lateinbach wieder neu gegründet.

Zur Gründungszeit des neuen kleinen Ortes "**Klein-Meiseldorf**" wütet die Pest in der Umgebung, welcher zahlreiche Bewohner zum Opfer fallen. Drei **Pestsäulen** geben Zeugnis von dieser schrecklichen Zeit.

Eine Pestsäule befindet sich am Ortsanfang. Eine weitere Pestsäule wird an den **Pestgräbern** errichtet (Bahnhaltestelle). Zur Pestzeit legen die Einwohner des Dorfes das Gelübde ab, zu Ehren der drei **Pestpatrone (Hl. Sebastian, Rochus und Rosalia)** eine Kapelle erbauen zu lassen, falls die Epidemie aufhören würde.

So wird nach dem Ende der Pestzeit im Jahre **1636**, zum Dank, die **Pestkapelle** erbaut.

1695 errichtet man neben der Kapelle die dritte **Pestsäule** des Ortes.

Vor dem Jahre 1783 gehört Klein-Meiseldorf zur Pfarre Eggenburg. Am 5.10.1783 wird der Ort nach Stockern eingepfarrt.

1866 bricht im Ort die **Cholera** aus. Ein **Cholerakreuz** wird errichtet, wo die Verstorbenen begraben liegen (100 m westl. des Bahnüberganges).

Am **26.6.1868** verwüstet ein schweres **Hagelunwetter** die Fluren, dieser Tag wird seither jedes Jahr mit einem Bittgang nach Maria Dreieichen gefeiert ("**Schauerfeiertag**").

Ebenso wird der Gedächtnistag einer schweren **Feuersbrunst (23.6.1867)** mit einer Wallfahrt nach Maria Dreieichen gefeiert. ("**Brunstfeiertag**")

1869 wird der Kapellenturm erhöht und mit einer neuen **Turmuhr (1881)** und einem **Turmkreuz** versehen. Die beiden **Glocken** stammen aus den Jahren **1842** und **1855**. Der **Kapellenturm** hat nun eine Höhe von **21 Metern**. Eine Zierde der Kapelle ist das **Altarbild** des berühmten österr. Malers **Martin Johann Schmidt**, genannt **Kremserschmidt**, aus der Mitte des 18. Jahrhunderts.



**DO LEGST BEIM SÖAFN
AN ZAHN ZUA!**

HIGHSPEED SURFEN IN IHRER GEMEINDE: AB SOFORT MIT NEUER FUNKTECHNOLOGIE!

- Superschnelles Breitband-Internet
- In Nullkommanix ins Glasfasernetz
- Unlimitiertes Datenvolumen

SO GEHT DAS: DIE EINFACHSCHLAUTECHNIK DAHINTER



- Ihr PC (1) wird mit einer kleinen Richtfunkantenne (außen am Haus, 2) verbunden.
- Über Funk wird der Kontakt mit einer waveNET-Station (in direkter Sichtverbindung, 3) hergestellt.
- Und schon sind Sie mitten im leistungsstarken Glasfasernetz und damit auf einer Hochleistungsautobahn durchs World Wide Web. Einfach schlaui!



www.kabelplus.at
0800 800 514

*Aktion göltig bei Neuanmeldung eines waveNET Produkts. 3 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Haus-Installation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich.



Sonntag, 21. Juni 2015

15 Uhr

Rechtzeitig zur Sommersonnenwende:



HEITER bis WOLKENLOS

**Amüsantes und Süffisantes
in kammermusikalischer
Blechbesetzung
nach Noten und Anekdoten
mit Musik von
Joseph Haydn bis zum
Ragtime!**

Das *Trio Colore* (gegründet 1995) ist derzeit in Österreich das einzige Blechbläsertrio in der Besetzung Trompete, Horn und Posaune.

Sein Repertoire umfasst virtuose Kammermusik vom Barock bis zur Moderne, eigene Bearbeitungen und Kompositionen, die exklusiv für dieses Trio geschrieben wurden.

Unterhaltsam Ernstes und Unterhaltsames mit gebührendem Ernst zu interpretieren, daraus eine wohldosierte Mischung, gewürzt mit eigener Moderation und bisweilen neuen Rezepten, zählt zu den Stärken dieses Ensembles.



Eintritt: 14 EURO
Ermäßigter Eintritt für Schüler und Studenten:
7 EURO

Buffetbetrieb ab 14 Uhr
Kartenreservierung unter 01 402 20 36 oder
prof.carda@musikatelier.com

Verbringen Sie (wieder) einen vergnüglichen
Sommernachmittag in der Danielmühle.
Wir laden Sie herzlich ein!

Familie Carda

WASSERZÄHLERABLESUNG 2015

Wir ersuchen um Ihre Mithilfe bei der Ablesung der Wasserzähler!

Führen Sie bitte die Ablesung selbst durch und tragen Sie die Daten in das Formblatt ein.

Bitte übermitteln Sie die Zählerstandsmeldung

bis Montag, den 13.07.2015 an das Gemeindeamt.

Möglichkeiten der Übermittlung:

**Postkasten beim Gemeindeamt – gemeinde@meiseldorf.at – Fax 02983/2319-21
beim jeweiligen Ortsvorsteher abgeben**

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Meldung wahrheitsgemäß zu erfolgen hat. – Spätestens beim Ausbau des Wasserzählers durch die Gemeindearbeiter, aufgrund der nötigen Eichung, wird der Zählerstand von Amts wegen erhoben!

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



An die
Gemeinde Meiseldorf
3744 Klein-Meiseldorf 115

Zählerstandsmeldung

Ablesedatum.....

Liegenschaftseigentümer oder Mieter

Adresse.....

1 Zählernummer **2** Zählerstand m³

eventuell 2. Liegenschaft – Adresse.....

1 Zählernummer **2** Zählerstand m³

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die wahrheitsgemäße Bekanntgabe des Wasserzählerstandes.

.....
Unterschrift

